

km

93

5.5 **Podsused** (Fr.; Gh.; r. mündet die Strasse von Samobor s. R. 101). — Von hier an ebene, ziemlich ausgefahrene Strasse (Fusswege), zweimal B.-Ü., nach (Einfahrt durch die Iliča)

11.5 **Agram** (135 m; Fr.; Hôtel *Kaiser von Oesterreich*, *Grand Hôtel*; grosse Kaffeehäuser am Jellačićplatz), Hauptstadt von Kroatien. Prachtvolle Macadamstrassen, schöne Plätze und Anlagen. Ausflug nach 3.5 km *Schl. Maximir* mit grossem schönem Parke. (Nach Sissek und weiter nach Bosnien und Herzegovina s. bei R. 123.) —

110

Agram — Warasdin (s. R. 81) 78.5 km.

Agram — Jaska — Karlstadt 59 km.

10. Cilli—Wöllan—Schönstein. 30 km.

(Mittelmässige Bezirksstrasse.)

km

0

Cilli (241 m; Fr.); s. S. 51, R. VIII. — Ausfahrt durch die Laibacherstrasse (*Mauth*); auf der breiten ebenen Triester-Reichsstrasse (s. R. VIII) bis zur 6 km *Strassenabzweigung* bei Arndorf (nächst dem 134.4. km-Stein von Graz). Hier die Reichsstrasse verlassend, nach r., mässig steigend durch *Arndorf*, durchwegs mittelgute Strasse bis

10.5 **Wh. Verweger**, grosser Einkehergasthof noch im Sannthale; schöner Rückblick auf Cilli und seine Schlösser. — Nun durch die enge romantische Thalschlucht der Piresnica, schmälere, mässig steigende Strasse zur 5.5 km *Strassenkreuzung* (Gemeinde *Tscherne*; l. einf. Wh.). Hier nach l. (r. nach Neuhaus—Hochenegg s. R. 44) etwas stärker steigend, in prächtiger Gegend bis *Wh. Podwin* (362 m) nächst *St. Johann am Weinberge*, schön gelegen an den Hängen des *velki vrh*, Ausläufers des Bachern. Nun ein steiler, schwer fahrbarer Berg (424 m; umgekehrt Vorsicht!) durch Wald bis kurz nach dem 41. km-Stein steigend, dann sehr mässig bergab, r. *Schl. Gutenhard*, theilweise ausgefahrene Strasse, endlich bei einem hübschen Landhause vorbei — (hier, knapp vor Wöllan, nicht weit vor dem 37. km-Stein, r. Abzweigung über Huda-Lukna nach Windischgraz—Unterdrauburg s. R. 111) — nach

km
10·5
13 **Wöllan** (398 m; Fr.; Gh. *Rack-Wisiak, Post*), Markt. Schlossberg mit Schl., Kohlenwerk, bedeutender Holzhandel. —

sd. l. bei der Kirche vorbei, steil über einen Bergrücken (449 m) hinauf und hinab nach 4·5 km St. Egyd bei Schwarzenstein (363 m; Wh.).

Nun quer über das Thal des Packbaches, stets mit schönem Blick nach N. auf die Ausläufer des Bachernzuges und nach W. auf die Gipfel der Sannthaler Alpen, nach 1 km *Alt-Wöllan*; dann hügelig und eben abwechselnd, an (r.) *Skalis* vorbei, im breiten Thal (Schallthal) durch *Schmersdorf* nach dem schön gelegenen Markte

6·5 **Schönstein** (368 m; Fr.; Hôtel „Zur Taube“, Gh. *Bressnik*), deutscher Markt mit Schl. und Ruine. Bergwerke. (Nach Ritzdorf—Heilenstein—St. Peter im Sannthale s. R. 105.)

30

In nw. Richtung auf guter, zuletzt steigender Strasse nach 4·5 km Bad Topolschitz. — In derselben Richtung Fahrweg durch's Gebirge über *Savodne* (645 m) nach 13 km St. Veit (1065 m) an der Grenze von Steiermark und Kärnten (in Kärnten r. *ausweichen!*) und weiter nach 12 km Schwarzenbach (575 m) s. bei R. 111. —

II. Doblbad—Lannach—Stainz—Freidorf—Deutschlandsberg. 29 km.

(Bezirksstrasse 1. Classe.)

km

0 **Doblbad** (350 m) s. S. 74, R. XII. — Von Doblbad erst kurz eben, dann ziemlich steil bergauf zur 1·5 km *Kreuzstrasse*, hier geradeaus (r. nach Lieboch—Voitsberg—Stubalpe—Judenburg, l. nach Premstätten s. bei R. XII), ca. 1 km mässiges Gefäll zum Bahndurchlass (vor demselben r. nach Lieboch, nach der Unterfahrt l. nach Wildon s. R. 121) am Wh. *Spitzwirt* (r.) vorüber, eben, über die *Kainach* (327 m) und den *Lahnbach*, nach

5 **Lannach** (Fr.; Wh. r.), B.-Ü., r. Schl. — Weiter erst steil aufwärts, dann hügelig, wieder abwärts in's Thal des Teipelbaches, kurz darauf wieder durch den Wald hinan bis zur kleinen Ortschaft *Schlieb* (410 m; Wh. *Wastian*);

hier, 4·5 km von Lannach, r. hügelige mittelmässige Strasse am Bergrücken durch *Pirkhof*, zum Schlusse steil hinab durch *Fluttendorf* und eben nach 7·5 km *Mooskirchen* (342 m), s. S. 75. —